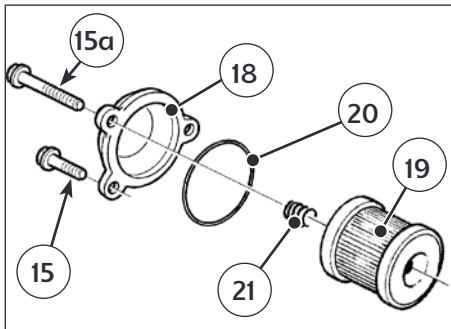


- Alles in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau wieder einbauen und die Dichtung OR (20) und die Feder (21) korrekt positionieren.

ACHTUNG*: Die Schraube (15a) ist länger und ist genau in der in der Abbildung gezeigten Stellung zu montieren.

[Anzugsmoment Schrauben (13), (15) und (15a) 10 Nm/1 kgm/7,38 ft/lb.]



KONTROLLE KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND

Den Füllstand (1) im rechten Kühler bei kaltem Motor und senkrecht stehendem Fahrzeug kontrollieren. Die Kühlflüssigkeit muss sich 10 mm über den Kühlelementen befinden.

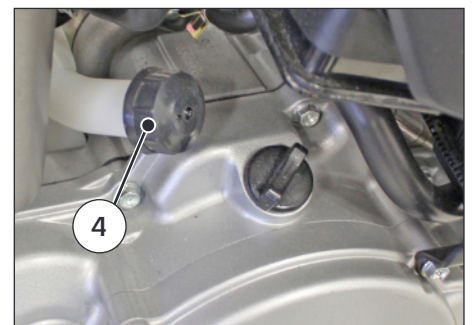
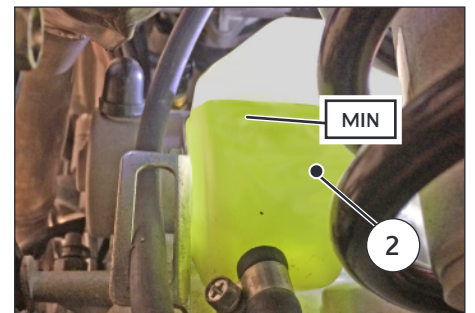
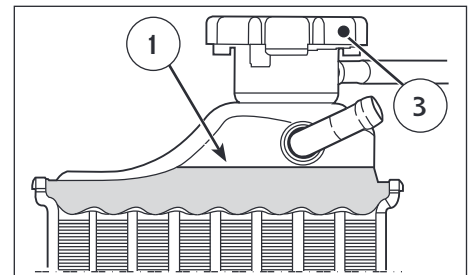
Die Kühlflüssigkeit muss stets auch im Ausdehnungsgefäß (2) vorliegen; der Stand muss immer die in der Abbildung angegebene Markierung MIN überschreiten.

Im gegenteiligen Fall, durch die Füllöffnung (4) nachfüllen.

Der Kühlerdeckel (3) hat zwei Sperr-Positionen: Auf der ersten Position kann zunächst der Druck aus dem Kühlkreislauf abgelassen werden.

HINWEIS*: Bei warmem Motor niemals den Kühlerdeckel (3) abnehmen. Es besteht die Gefahr, dass Flüssigkeit austritt und Verbrühungen verursacht.

Anmerkung*: Es könnte schwierig sein die Flüssigkeit von lackierten Oberflächen zu beseitigen. In diesem Fall muss mit Wasser abgespült werden.



WECHSELN DER KÜHLFLÜSSIGKEIT

- Die drei Schrauben (1) lösen.
- Den Bügel (2) mit dem ABS-Steuergerät und dem Tank versetzen.

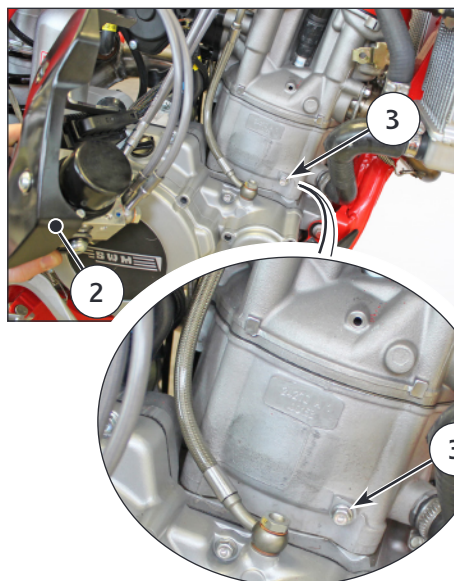
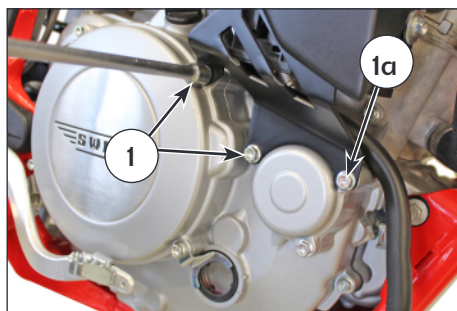
ACHTUNG*: Das Wechseln der Kühlflüssigkeit muss bei kaltem Motor und kalter Kühlflüssigkeit erfolgen.

Entleerungsvorgang

- Einen Behälter auf der rechten Seite des Zylinders unter der Ablassschraube (3) für die Kühlflüssigkeit aufstellen. ALS ERSTES die Schraube (3) entfernen, LANGSAM den Deckel (4) am rechten Kühler öffnen. Das Motorrad auf die rechte Seite neigen und das Kühlmittel in den Behälter ausfließen lassen. Die Schraube (3) wieder anbringen (Anzugsmoment 10 Nm/ 1 KgM/ 7,38 ft./lb)..

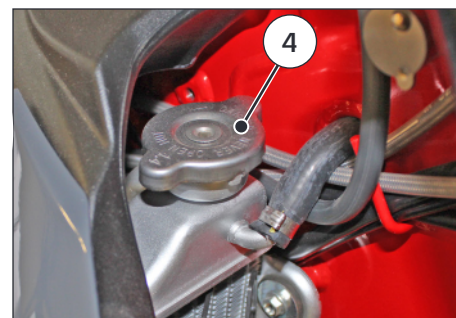
Füllvorgang

- In den Kühler die vorgeschriebene Menge Flüssigkeit füllen und den Verschluss (4) wieder montieren.
- Den Motor auf Temperatur bringen, um etwaige Luftblasen zu beseitigen.



- Kontrollieren, dass die Schellen (B) richtig befestigt sind.
- Den Bügel mit dem ABS-Steuergerät und die drei Schrauben (1) wieder anbringen.

ACHTUNG*: Die Schraube (15a) ist länger und ist genau in der in der Abbildung gezeigten Stellung zu montieren.



- Abwarten, dass sich die Kühlflüssigkeit abkühlt, den Deckel (4) abnehmen und den Füllstand wie im Absatz "Kontrolle Kühlflüssigkeitsstand" beschrieben kontrollieren.
- Die Anschlussmuffen regelmäßig kontrollieren (siehe "Wartungsplan"). Damit wird ein Auslecken von Kühlmittel und die dadurch verursachte Gefahr vom Festfressen des Motors vermieden. Zeigen sich wegen des Austrocknens der Muffen an den Schläuchen (A) Rissbildung, Aufblähungen oder Verhärtungen, sollten sie ausgetauscht werden.

